

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendpflege und Sport der
Gemeinde Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 09.11.2021

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:12 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Ba-
lasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Irma Aschert CDU

Herr Thorsten Berger FWM

Herr Thorsten Dührkop SPD

Herr Rolf Hantel CDU

Herr Jochen Kuik Vorsitzender
Bünd

nis90/DieGrünen

Herr Carsten Niedworok FWM Vertreter für GV Heidecke

Herr Hauke Schmidtpott CDU

Herr Olaf Semmelmann CDU

Frau Yvonne Wolk

Außerdem anwesend

Frau Dagmar Henningsen Vorsitzende Turnverein Moorrege e. V.

Herr Thomas Kasimir FWM

Frau Janina Schildt SPD

Herr Gerd Sommer Vorsitzender des MSV

Herr Sören Weinberg CDU

Protokollführer/-in

Frau Alexandra Kaland

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hauke Heidecke FWM

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.11.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugendpflege und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Gemeindevertreter Thorsten Dührkop stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Zustand der Spielplätze“ zu ergänzen. Dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 6

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (9)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Vorsitzenden des Moorreger Sportvereins e. V. und Austausch
5. Bericht der Vorsitzenden des Turnvereins Moorrege e. V. und Austausch
6. Zustand der Spielplätze
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende des Ausschusses, Jochen Kuik, verpflichtet Yvonne Wolk und Irma Aschert zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie als neue bürgerliche Mitglieder des Ausschusses für Jugendpfe-

ge und Sport der Gemeinde Moorrege in ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Auf den Handschlag wird verzichtet.

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Bericht des Vorsitzenden des Moorreger Sportvereins e. V. und Austausch

Der Vorsitzende des Ausschusses begrüßt die beiden Vorsitzenden der Moorreger Sportvereine, Herrn Sommer vom Moorreger SV sowie Frau Henningsen vom Turnverein Moorrege und übergibt das Wort zunächst an Herrn Sommer.

Herr Sommer stellt sich und den Verein kurz vor. Er berichtet, dass es, vermutlich durch die Corona bedingten Einschränkungen, einen Mitglieder-rückgang von ca. 12 % gab. Der Verein hat aktuell ca. 800 Mitglieder, wovon die Hälfte in etwa Jugendliche sind, und setzt sich zusammen aus den Abteilungen Handball, Fußball, Gymnastik, Tischtennis und Tennis. Außer der Abteilung Gymnastik nehmen alle am Punktspielbetrieb teil.

Eine große Bitte ist von Herrn Sommer, die Vereine unbedingt bei substantiellen Änderungen zu beteiligen, um z. B. Fehlanpassungen und Fehlentscheidungen wie z. B. im Falle der Beleuchtung der Sporthalle an der Grundschule zu vermeiden. Auf Nachfrage erläutert Herr Sommer dem Ausschuss das Problem und hofft auf eine zufriedenstellende Lösung. Des Weiteren berichtet Herr Sommer darüber, dass im Vereinsheim 14 Tage keine Heizung lief und es somit auch kein Warmwasser für die Sportler gab. Er beklagt die Zusammenarbeit mit einigen Mitarbeitern des Amtes Geest und Marsch Südholstein und die damit zusammenhängende lange Dauer zur Beseitigung der Probleme.

Gemeindevertreter Niedworok erwidert, dass die Kritik sicherlich berechtigt sei, man pauschal jedoch nicht über eine schlechte Zusammenarbeit mit einigen Mitarbeitern des Amtes sprechen könne. In seiner Zeit als amtierender Bürgermeister als Stellvertreter für Herrn Balasus fühlte er sich sehr

gut unterstützt durch die Mitarbeiter des Amtes.

Bürgermeister Balasus teilt mit, dass er im ständigen Austausch mit dem Moorreger SV und Herrn Sommer sei und erklärt, dass die Beleuchtung der Sporthalle der Grundschule nicht falsch ausgeschrieben wurde und der Fehler nicht bei den Mitarbeitern des Amtes liegt. Es habe vorher eine Begehung mit einer Fachfirma sowie einem Ingenieurbüro gegeben, um die notwendige Beleuchtung zu klären. Leider traten in der Praxis, hauptsächlich beim Spielbetrieb der Tischtennisabteilung, in der Ausleuchtung Probleme auf. Über die Arbeiten zur Verbesserung der Beleuchtung liegt ein Angebot über 14.000 € vor. Da diese Kosten jedoch nicht tragbar sind, ist eine günstigere Lösung gefunden worden in Höhe von 2.900 €, um den Schattenwurf für die Tischtennispieler zu beseitigen. Durch Unterstützung durch den Bauhof bei den notwendigen Arbeiten werden die Kosten auf 2.500 € reduziert.

Auf Nachfrage von Herrn Dührkop, wie es zu so einer Fehleinschätzung der Beleuchtung kommen konnte, erklärt Herr Balasus, dass ein Gutachten vorlag, wonach die Beleuchtung ausreichend sein sollte. Den Mitarbeitern des Amtes ist keine Verantwortung zuzuschreiben.

Herr Hantel stimmt Herrn Sommer zu, dass die ausführende Firma nicht über die nötigen Anforderungen der dort stattfindenden Sportarten informiert war. Wäre dies der Fall gewesen, wäre es zu der mangelhaften Beleuchtung nicht gekommen. Er ist ebenfalls der Meinung wie Herr Sommer, dass die Nutzer der Sporthallen unbedingt bei substantiellen Veränderungen beteiligt werden sollten.

Herr Kuik und Herr Balasus resümieren und versprechen, dass in Zukunft in solchen Fällen die Nutzer involviert werden.

Herr Sommer beklagt außerdem die in letzter Zeit häufiger vorgekommenen kurzfristigen Sperrungen der Sporthalle an der Grundschule für andere Veranstaltungen. Er erklärt, dass die kurzfristigen Sperrungen sehr unglücklich sind, da Spielpläne schon lange feststehen und somit immer wieder Punktspiele verlegt werden müssen.

Am Ende bittet er den Ausschuss, in Zukunft nicht nur die Spielplätze zu begehen, sondern in dem Zusammenhang auch die Sportanlagen zu besichtigen. Dies wird vom Ausschussvorsitzenden bestätigt.

zu 5 Bericht der Vorsitzenden des Turnvereins Moorrege e. V. und Austausch

Im Anschluss bittet der Vorsitzende Frau Henningsen, Vorsitzende des Moorreger Turnvereins, ihren Bericht abzugeben.

Frau Henningsen informiert zunächst über ihre Person und berichtet, dass

sie seit Sommer 2021 Vorsitzende des Turnvereins ist. In 2020 gab es 63 Abgänge und 42 Zugänge bei den Mitgliedern. 2021 sind ebenfalls einige Abgänge zu verzeichnen, jedoch halten sich Zu- und Abgänge ungefähr die Waage. Der Verein ist somit gut durch die Corona Zeit gekommen ohne große Verluste von Mitgliedern. Der Turnverein hat sich aufgrund des Altersdurchschnitts im Verein zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen mehr einzubinden, z. B. durch ein Förderprogramm beim Turnen und einen Tag der offenen Tür im kommenden Jahr. Außerdem wird der Verein vertreten sein beim Tag des Turnens am 20.11.2021, um sich dort vorzustellen und für den Verein zu werben.

Den Appell von Herrn Sommer, die Nutzer der Sporthalle bei Veränderungen hinzuzuziehen, möchte sie unbedingt unterstreichen und zeigt an einem Vorfall, wie wichtig die Beteiligung der Vereine ist. Bei Arbeiten an den Geräteräumen in der Sporthalle am Himmelsberg wurden von 26 Rhönrädern mit einem Wert von je 1.000 € 4 Räder beschädigt, obwohl sie vorher die Handwerker gefragt hat, ob die Räder vorsichtshalber umgestellt werden sollten. Die Notwendigkeit wurde nicht gesehen. Es gab eine lange Auseinandersetzung bezüglich der Schadensregulierung, jedoch konnte die Schuldfrage leider nicht geklärt werden. Vom zuständigen Ingenieurbüro gab es eine Spende, die Restkosten in Höhe von ca. 2.000 € mussten vom Turnverein selber getragen werden. Auf Nachfrage teilt Frau Henningsen mit, dass sie keine Unterstützung erhalten hat bezüglich der Klärung der Schadensregulierung. Das Amt habe sie an Herrn Hamann und Herrn Ringel verwiesen, da die Verantwortlichkeit beim Schulverband liege. Eine Versicherung tritt nicht ein.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Zuordnung der Schuldfrage aufgrund der vielen beteiligten Gewerke nicht möglich ist.

Nach den Umbauten war es nicht mehr möglich, die Rhönräder aus den Geräteräumen zu bekommen, so dass die Geräteräume umsortiert werden mussten. In dem Zusammenhang wurde dort vom Turnverein zusammen mit der Schule aufgeräumt und entrümpelt.

Frau Henningsen teilt mit, dass nur im mittleren Drittel der Sporthalle eine Uhr vorhanden ist, sie es jedoch begrüßen würde, wenn jedes Drittel mit einer Uhr ausgestattet wäre. Sie hatte bereits dazu Herrn Ringel vor ca. einem halben Jahr angeschrieben, jedoch bisher ohne Reaktion.

Herr Niedworok erklärt, dass die Eigentumsverhältnisse bei der Halle, (2/3 Schulverband, 1/3 Gemeinde) ein Problem darstellen. Bürgermeister Balasus sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Herr Kuik fasst zusammen, dass in Zukunft eine frühzeitige Einbeziehung der Vereine sowie eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten notwendig ist und unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit der Vereinsarbeit.

zu 6 Zustand der Spielplätze

Herr Dührkop bemängelt, dass der Prüfbericht nicht der Einladung beigelegt war. Herr Kuik ist der Meinung, dass er den Prüfbericht aus Dezember 2020 den Fraktionen per Mail weitergeleitet hat. Von Herrn Dührkop wird die Liste gelobt, ihm fehlt jedoch der Sachstand über die Bearbeitung zu den einzelnen Punkten. GV Weinberg fügt hinzu, dass die Mängel kurzfristig vom Bauhof oder einer beauftragten Fremdfirma behoben werden sollten. Herr Dührkop bemängelt, dass die Lücke zwischen dem Gerät und dem Untergrund des Drehkarussells auf dem Spielplatz Klinkerstraße immer noch nicht beseitigt wurde.

Bürgermeister Balasus erklärt, dass der Bauhof regelmäßig die Spielplätze kontrolliert und er außerdem laufend über Mängel auf den Spielplätzen von Eltern und Großeltern informiert wird. Gravierende Mängel werden umgehend behoben, so z. B. wurden in letzter Zeit gerade Ausbesserungen auf dem Spielplatz am Grothar sowie Achter de Schün vorgenommen. Er wird sich um die Mängelbeseitigung beim Drehkarussells kümmern.

GV Weinberg ist der Meinung, dass die Behebung der Mängel auf den Spielplätzen vom Amt koordiniert werden müsste.

Herr Kuik bittet darum, dass das Amt über die Mängelbeseitigungen informiert wird. Er sagt zu, den Ausschuss über die aktuelle Liste sowie den Sachstand der Mängelbeseitigungen zu informieren.

zu 7 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt um 21.12 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.11.2021

(Jochen Kuik)
Vorsitzender

(Alexandra Kaland)
Protokollführerin